

Konzept zur Studien- und Berufswahl

Im Laufe ihrer Ausbildung am Gymnasium Lerbermatt bzw. an der FMS Lerbermatt sollen sich die Schüler:innen über ihre Fähigkeiten und Interessen für eine bestimmte Studienrichtung oder einen bestimmten Berufswunsch klar werden. Das Gymnasium Lerbermatt bzw. die FMS Lerbermatt unterstützt sie dabei mit folgenden Angeboten:

Alle Stufen

Zielpublikum	Veranstaltung	Zielsetzung	Zeitpunkt	Verantwortung
Schüler:innen	„Studien- & Berufswahl“ (Intranet)	Die SuS können sich jederzeit über die vorhandenen Angebote der Studien- und Berufswahl des Gymnasiums bzw. der FMS Lerbermatt informieren und finden auf der Seite auch Links zu den wichtigsten Beratungsstellen sowie zu hilfreichen Homepages.	permanent	Schulleitung, Sekretariat
Schüler:innen	„Newsletter“ (E-Mail)	Im Newsletter wird (neben hausinternen Informationen) auf aktuelle Veranstaltungen, Angebote und Termine im Zusammenhang mit der Studien- und Berufswahl hingewiesen.	erscheint 1x im Monat	Schulleitung
Schüler:innen	Fakultativfächer	Das breite Angebot an Fakultativfächern bietet u.a. auch Möglichkeiten, sich auf bestimmte Studienrichtungen bzw. -gänge vorzubereiten. Angeboten werden aktuell z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung auf den Eignungstest für das Medizinstudium - Französisch DELF B2 (Studierenden der PH Bern müssen dieses Diplom z.B. am Ende ihres ersten Studienjahres vorweisen.) - Englisch CAE/CPE (Viele Stellen sowie weiterführende Ausbildungen im In- und Ausland setzen diese Diplome voraus.) - Italienisch - Spanisch - Altgriechisch - Talentförderung für junge Autor:innen - Diverse Angebote aus den Bereichen Sport, Kunst und Musik 	i.d.R. 2 Lektionen pro Woche	Fachlehrkräfte, Schulleitung
Schüler:innen, Eltern	Diverse Veranstaltungen des BIZ	Das BIZ ist die externe Anlaufstelle für professionelle Unterstützung bei Fragen der Studien- und Berufswahl.	jederzeit	BIZ
Lehrkräfte	„Toolbox“ (Intranet)	Die Toolbox ist eine Sammlung von Arbeitsblättern zu ausgewählten Studienwahlthemen. Die einzelnen Arbeitsblätter können LuL selbständig	jederzeit	BIZ

		mit ihrer Schulklasse, z.B. in den Klassenstunden, einsetzen. Ziel der Toolbox ist es, den SuS Anreize zu geben, sich kontinuierlich mit der Studien- bzw. Ausbildungswahl zu beschäftigen.		
Schüler:innen	„Horizon“ (Studienwahlnewsletter)	„Horizon“ informiert über Themen der Studien- und Ausbildungswahl, wichtige Termine rund ums Studium, Neuigkeiten aus der Bildungswelt und vieles mehr.	erscheint 2x jährlich (September, Januar)	BIZ, Schulleitung

Gym1

Zielpublikum	Veranstaltung	Zielsetzung	Zeitpunkt	Verantwortung
Interessierte Eltern & Schüler:innen	Informationsanlass	Vorstellen des Konzeptes zur Studien- und Berufswahl des Gymnasiums Lerbermatt.	Oktober des Vorjahres	Schulleitung
Eltern, zukünftige Schüler:innen	Begrüssungsanlass	Vorstellen des BIZ als Anlaufstelle bei Fragen zu alternativen Ausbildungsgängen und/oder zur Berufswahl.	Juni vor dem Beginn von Gym1	Schulleitung: Stufenleitung
Klassenlehrkräfte	Zweite Klassenlehrer:innenkonferenz (vor Elternabend)	Die Klassenlehrkräfte werden über alternative Ausbildungsmöglichkeiten sowie Hilfsangebote für interessierte SuS und deren Eltern informiert, damit sie ihre Klassen bzw. SuS nach dem Erscheinen des Zwischenzeugnisses entsprechend unterstützen können.	November	Schulleitung: Stufenleitung
Eltern, Schüler:innen	Elternabend	Erinnerung an die Angebote des BIZ bei Fragen zu alternativen Ausbildungsgängen und/oder zur Berufswahl.	November	Schulleitung: Stufenleitung
Schüler:innen	Standortbestimmung (Klassenlektionen/ Einzelgespräche)	Klassenlehrpersonen versuchen zu klären, wie weit die SuS in ihrer Entscheidung bzgl. Studien- und Berufswahl sind und wo sie Unterstützung brauchen.	November-Januar	Klassenlehrkräfte
Schüler:innen	Individuelle Beratungsgespräche (im BIZ)	Im Rahmen der Studien- und Berufswahl bietet das BIZ kostenlose Einzelberatungen an. Diese dienen dazu, die SuS in ihrer individuellen Laufbahngestaltung zu unterstützen, sei dies durch das Vermitteln von Informationen, die Förderung von Entscheidungen, das Erarbeiten von Alternativen oder durch Diagnostik zur Erfassung des Potentials und der persönlichen Interessen, Fähigkeiten und Neigungen.	jederzeit	BIZ

Gym2

Zielpublikum	Veranstaltung	Zielsetzung	Zeitpunkt	Verantwortung
Schüler:innen	Individuelle Beratungsgespräche (im BIZ)	Im Rahmen der Studienwahl bietet das BIZ Einzelberatungen an. Diese dienen dazu, die SuS in ihrer individuellen Laufbahngestaltung zu unterstützen, sei dies durch das Vermitteln von Informationen, die Förderung von Entscheidungen, das Erarbeiten von Alternativen oder durch Diagnostik zur Erfassung des Potentials und der persönlichen Interessen, Fähigkeiten und Neigungen.	jederzeit	BIZ
Schüler:innen	Standortbestimmung (Klassenlektionen/ Einzelgespräche)	Klassenlehrpersonen versuchen zu klären, wie weit die SuS in ihrer Entscheidung bzgl. Studien- und Berufswahl sind und wo sie Unterstützung brauchen.	individuell	Klassenlehrkräfte

Gym3

Zielpublikum	Veranstaltung	Zielsetzung	Zeitpunkt	Verantwortung
Schüler:innen	Betriebs- und Forschungspraktikum für MINT-Klassen	In den MINT-Klassen wird ein mindestens zweiwöchiges Betriebs- und Forschungspraktikum durchgeführt. Es besteht ein grosses Netzwerk hinsichtlich Praktikumsplätzen bei Forschungsinstituten, KMUs und Verwaltungsbetrieben in Zusammenarbeit mit Universitäten / ETH, EPFL, HSG, Fachhochschulen.	September	MINT-Verantwortliche
Schüler:innen	„Bewerbungsunterlagen“ (Workshop)	Im Workshop werden Bewerbungsunterlagen erarbeitet bzw. bereits vorhandene verbessert. Im zweiten Teil werden die verschiedenen Umsetzungen der Teilnehmenden verglichen und diskutiert.	Oktober	BIZ
Schüler:innen	Studienwahltage: „Matura – und dann?“	Die SuS erhalten eine Einführung in die Studienwahl und einen Überblick über die Angebote des BIZ. Der Aufbau der Einheit orientiert sich an den Fragestellungen der SuS zu den Themen Studienwahlprozess, Ausbildungslandschaft und Optionen nach der Matura. Es werden ihnen zudem Informationsquellen und Unterstützungsangebote vorgestellt.	November	Schulleitung, BIZ
Schüler:innen	Studienwahltage: „Live aus dem Studium“	In der Veranstaltung berichten Studierende aus ihrem Studienalltag. Die SuS erhalten Einblick in diverse Studienrichtungen. Die Beispiele und der direkte Austausch mit Studierenden unterstützen die Entwicklung realistischer Ausbildungsziele.	November	Schulleitung, Fachpersonen BIZ, Studierende verschiedener Fachrichtungen
Schüler:innen	Individuelle Kurzgespräche	Die SuS können sich am Gymnasium Lerbermatt individuell in Kurzgesprächen von einer Fachperson des BIZ hinsichtlich ihrer Studien- und Berufswahl beraten lassen. Die Beratung ist kostenlos.	6 Halbtage im Zeitraum Dezember bis März	Schulleitung, BIZ
Schüler:innen	„Interessen und Fähigkeiten erkunden“ (Workshop)	Die SuS erhalten Anregungen, wie sie ihre Interessen und Fähigkeiten erkunden und ihre Eignung für ein Studium klären können. Sie haben Gelegenheit, das Ergebnis mit einem Studiengebiet/Berufsfeld in Verbindung zu bringen. Es werden die nächsten Schritte der Studienwahl angeregt.	März	BIZ
Schüler:innen	„Recherche Studienwahlinformationen“ (Workshop)	Relevante Auskünfte zur Studien- und Berufswahl zu finden, kann eine Herausforderung sein. In diesem Workshop entwickeln die SuS Recherchekompetenzen: Sie lernen die einschlägigen Informationsmedien der Studien- und Berufswahl kennen und sie haben die Gelegenheit, unter Anleitung zu recherchieren. Im Vorfeld formulieren die SuS eigene Fragen zur Studienwahl (Vorgehen, Studienfächer, Bildungssystematik). Diese werden im Workshop aufgegriffen und unter Anleitung durch eine Fachperson beantwortet.	März	BIZ

Eltern	Informationsanlass „Studium in Sicht“	Die Eltern lernen das Angebot der Berufs- und Studienberatung des BIZ kennen und erfahren, wie sie ihre Kinder in der Studien- und Berufswahl unterstützen können. Sie erhalten Informationen zu Ausbildungswegen an Hochschulen nach einer Fach- oder gymnasialen Maturität. Höhepunkt der Veranstaltung ist ein Podium mit Studierenden der PH, FH und Uni.	3x jährlich (2x an Berner Gymnasien, 1x online)	BIZ
Schüler:innen	Informationen zu den Hochschulbesuchstagen (E-Mail)	Die SuS werden über die in Gym4 bevorstehenden Hochschulbesuchstage sowie über das dazugehörige Anmeldeverfahren informiert, damit sie sich fristgerecht anmelden können.	Juni	Sekretariat, Schulleitung
Schüler:innen	Individuelle Beratungsgespräche (im BIZ)	Im Rahmen der Studienwahl bietet das BIZ Einzelberatungen an. Diese dienen dazu, die SuS in ihrer individuellen Laufbahngestaltung zu unterstützen, sei dies durch das Vermitteln von Informationen, die Förderung von Entscheidungen, das Erarbeiten von Alternativen oder durch Diagnostik zur Erfassung des Potentials und der persönlichen Interessen, Fähigkeiten und Neigungen.	jederzeit	BIZ

Gym4

Zielpublikum	Veranstaltung	Zielsetzung	Zeitpunkt	Verantwortung
Schüler:innen	Hochschulbesuchstage	Die SuS bekommen in der Prima Gelegenheit, an diversen Besuchstagen der Universitäten / ETH, pädagogischen Hochschulen und Fachhochschulen teilzunehmen. Die Anmeldungen erfolgen online direkt durch die SuS.	September bis März	Universitäten/Hochschulen, Schulleitung
Schüler:innen	„Bewerbungsunterlagen“ (Workshop)	Im Workshop werden Bewerbungsunterlagen erarbeitet bzw. bereits vorhandene verbessert. Im zweiten Teil werden die verschiedenen Umsetzungen der Teilnehmenden verglichen und diskutiert.	Oktober	BIZ
Schüler:innen	Individuelle Kurzgespräche	Die SuS können sich am Gymnasium Lerbermatt individuell in Kurzgesprächen von einer Fachperson des BIZ hinsichtlich ihrer Studien- und Berufswahl beraten lassen. Die Beratung ist kostenlos.	6 Halbtage im Zeitraum Dezember bis März	BIZ
Eltern	Informationsanlass „Studium in Sicht“	Die Eltern lernen das Angebot der Berufs- und Studienberatung des BIZ kennen und erfahren, wie sie ihre Kinder in der Studien- und Berufswahl unterstützen können. Sie erhalten Informationen zu Ausbildungswegen an Hochschulen nach einer Fach- oder gymnasialen Maturität. Höhepunkt der Veranstaltung ist ein Podium mit Studierenden der PH, FH und Uni.	3x jährlich (2x an Berner Gymnasien, 1x online)	BIZ
Schüler:innen	„Interessen und Fähigkeiten erkunden“ (Workshop)	Die SuS erhalten Anregungen, wie sie ihre Interessen und Fähigkeiten erkunden und ihre Eignung für ein Studium klären können. Sie haben Gelegenheit, das Ergebnis mit einem Studiengebiet/Berufsfeld in Verbindung zu bringen. Es werden die nächsten Schritte der Studienwahl angeregt.	März	BIZ
Schüler:innen	„Recherche Studienwahlinformationen“ (Workshop)	Relevante Auskünfte zur Studien- und Berufswahl zu finden, kann eine Herausforderung sein. In diesem Workshop entwickeln die SuS Recherchekompetenzen: Sie lernen die einschlägigen Informationsmedien der Studien- und Berufswahl kennen und erhalten Gelegenheit, die Infothek zu erkunden. Im Vorfeld formulieren die SuS eigene Fragen zur Studienwahl (Vorgehen, Studienfächer, Bildungssystematik). Diese werden im Workshop aufgegriffen und unter Anleitung durch eine Fachperson beantwortet.	März	BIZ
Schülerinnen	Individuelle Beratungsgespräche (im BIZ)	Im Rahmen der Studienwahl bietet das BIZ Einzelberatungen an. Diese dienen dazu, die SuS in ihrer individuellen Laufbahngestaltung zu unterstützen, sei dies durch das Vermitteln von Informationen, die Förderung von Entscheidungen, das Erarbeiten von Alternativen oder durch Diagnostik zur Erfassung des Potentials und der persönlichen Interessen, Fähigkeiten und Neigungen.	jederzeit	BIZ

FMS1

Zielpublikum	Veranstaltung	Zielsetzung	Zeitpunkt	Verantwortung
Interessierte Eltern & Schüler:innen	Informationsanlass	Vorstellen des Konzeptes zur Studien- und Berufswahl der FMS Lerbermatt.	Oktober des Vorjahres	Schulleitung: Leitung FMS
Eltern, zukünftige Schüler:innen	Begrüssungsanlass	Vorstellen des BIZ als Anlaufstelle bei Fragen zu alternativen Ausbildungsgängen und/oder zur Berufswahl.	Juni vor dem Beginn von FMS1	Schulleitung: Leitung FMS
Klassenlehrkräfte	Zweite Klassenlehrer:innen-konferenz (vor Elternabend)	Die Klassenlehrkräfte werden über alternative Ausbildungsmöglichkeiten sowie Hilfsangebote für interessierte SuS und deren Eltern informiert, damit sie ihre Klassen bzw. SuS nach dem Erscheinen des Zwischenzeugnisses entsprechend unterstützen können.	November	Schulleitung: Leitung FMS
Eltern, Schüler:innen	Elternabend	Erinnerung an die Angebote des BIZ bei Fragen zu alternativen Ausbildungsgängen und/oder zur Berufswahl.	November	Schulleitung: Leitung FMS
Schüler:innen	Bewerbungsunterlagen erarbeiten bzw. optimieren (Profillektion)	Im Rahmen der Profillektion erarbeiten bzw. optimieren die SuS ihre persönlichen Bewerbungsunterlagen, damit sie auf die nächsten Praktikumssuchen und Bewerbungsverfahren gut vorbereitet sind.	Im Laufe des ersten Halbjahres	FMS-Leitung
Schüler:innen	Standortbestimmung (Klassenlektionen/ Einzelgespräche)	Klassenlehrpersonen versuchen zu klären, wie weit die SuS in ihrer Entscheidung bzgl. Studien- und Berufswahl sind und wo sie Unterstützung brauchen.	November-Januar	Klassenlehrkräfte
Schüler:innen	Berufsfeldpraktika (BfP)	Insgesamt sind 5 Wochen BfP zu leisten, drei davon vor dem Profilentcheid im Februar der FMS2. Diese 3 Wochen sollen als einwöchige Schnupperpraktika Einblick in die drei Berufsfelder geben. BfP bieten Möglichkeiten, durch Beobachten und Assistieren Kenntnisse und Erfahrungen bezüglich der Anforderungen in einer späteren Ausbildung zu erwerben. Der Fokus liegt auf dem Beruf, seinen Anforderungen und der persönlichen Eignung. Die SuS überprüfen ihre Berufsfeldeignung kritisch und knüpfen Kontakte zu möglichen späteren Arbeitsstellen. Im Austausch mit Berufsleuten und mit den anderen SuS der Klasse wird so auf unterschiedliche Aspekte der Berufswahl fokussiert. Beispiele möglicher Arbeitsorte: Spitäler, Seniorenheime, Arztpraxen, Therapieeinrichtungen, Spitex, Kitas, Schulen, Behindertenheime, Beratungsstellen.	FMS1 & 2	FMS-Leitung, SuS
Schüler:innen	Arbeitsweltpraktikum (AwP)	Das zweiwöchige AwP findet in einer anderen Sprachregion (französisch, italienisch) statt. Die SuS verbessern ihre Sprachkompetenz in einer anderen Landessprache und tauchen mittels ihres Arbeitseinsatzes in die	FMS1/FMS2	FMS-Leitung, SuS

		<p>Lebens- und Arbeitswelt der anderen Sprachregion ein. Folgende Arbeiten kommen als AwP beispielsweise in Frage: private Kinderbetreuung, Landdienst, Assistenz in Schulklassen, Spitälern, Altersheimen oder Jugendherbergen etc.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AwP können auch in einem der Berufsfelder absolviert werden. Der Fokus der Reflexion liegt aber auf den sozialen und weniger den beruflichen Erfahrungen 		
Schüler:innen	Individuelle Beratungsgespräche (im BIZ)	<p>Im Rahmen der Studienwahl bietet das BIZ Einzelberatungen an. Diese dienen dazu, die SuS in ihrer individuellen Laufbahngestaltung zu unterstützen, sei dies durch das Vermitteln von Informationen, die Förderung von Entscheidungen, das Erarbeiten von Alternativen oder durch Diagnostik zur Erfassung des Potentials und der persönlichen Interessen, Fähigkeiten und Neigungen.</p>	jederzeit	BIZ

FMS2

Zielpublikum	Veranstaltung	Zielsetzung	Zeitpunkt	Verantwortung
Schüler:innen	„FMS- und dann?“ Sonderwoche	Eine Woche lang dreht sich alles um Fragen der Studien- und Berufswahl. In der BIZ-Veranstaltung «FMS – und dann?» lernen die SuS z.B. die Möglichkeiten kennen, welche sich nach dem Abschluss der FMS bieten. Im Anschluss erhalten sie eine Einführung in die Infothek des BIZ und sie haben die Gelegenheit, unter fachkundiger Anleitung zu recherchieren und Fragen zu stellen. Während der ganzen Sonderwoche werden diverse Institutionen besucht, welche wertvolle Einblicke in den Ausbildungs- und Arbeitsalltag bieten. Dazu gehören das Medi, das BZ-Pflege, die BFH (soziale Arbeit und Gesundheit) sowie die PH Bern.	September	BIZ, Lehrpersonen, FMS-Leitung
Schüler:innen	„Bewerbungs- unterlagen“ (Workshop)	Im Workshop werden Bewerbungsunterlagen erarbeitet bzw. bereits vorhandene verbessert. Im zweiten Teil werden die verschiedenen Umsetzungen der Teilnehmenden verglichen und diskutiert.	Oktober	BIZ
Schüler:innen	Individuelle Kurzgespräche	Die SuS können sich an der FMS Lerbermatt individuell in Kurzgesprächen von einer Fachperson des BIZ hinsichtlich ihrer Studien- und Berufswahl beraten lassen. Die Beratung ist kostenlos.	6 Halbtage im Zeitraum Dezember bis März	BIZ
Schüler:innen	Berufsfeldpraktikum (BfP)	Nach dem Profilentcheid absolvieren die SuS noch ein zweiwöchiges Praktikum im gewählten Berufsfeld.	FMS1&2, 2 Wochen ab März FMS2	FMS-Leitung, SuS
Schüler:innen	„Interessen und Fähigkeiten erkunden“ (Workshop)	Die SuS erhalten Anregungen, wie sie ihre Interessen und Fähigkeiten erkunden und ihre Eignung für ein Studium klären können. Sie haben Gelegenheit, das Ergebnis mit einem Studienggebiet/Berufsfeld in Verbindung zu bringen. Es werden die nächsten Schritte der Studienwahl angeregt.	März	BIZ
Schüler:innen	„Recherche Studienwahl- informationen“ (Workshop)	Relevante Auskünfte zur Studien- und Berufswahl zu finden, kann eine Herausforderung sein. In diesem Workshop entwickeln die SuS Recherchekompetenzen: Sie lernen die einschlägigen Informationsmedien der Studien- und Berufswahl kennen und erhalten Gelegenheit, die Infothek zu erkunden. Im Vorfeld formulieren die SuS eigene Fragen zur Studienwahl (Vorgehen, Studienfächer, Bildungssystematik). Diese werden im Workshop aufgegriffen und unter Anleitung durch eine Fachperson beantwortet.	März	BIZ
Schüler:innen	Arbeitsweltpraktikum (AwP)	Das zweiwöchige AwP findet in einer anderen Sprachregion (französisch, italienisch) statt. Die SuS verbessern ihre Sprachkompetenz in einer anderen Landessprache und tauchen mittels ihres Arbeitseinsatzes in die	FMS1/FMS2	FMS-Leitung, SuS

		<p>Lebens- und Arbeitswelt der anderen Sprachregion ein. Folgende Arbeiten kommen als AwP beispielsweise in Frage: private Kinderbetreuung, Landdienst, Assistenz in Schulklassen, Spitälern, Altersheimen oder Jugendherbergen etc.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AwP können auch in einem der Berufsfelder absolviert werden. Der Fokus der Reflexion liegt aber auf den sozialen und weniger den beruflichen Erfahrungen 		
Schüler:innen	Individuelle Beratungsgespräche (im BIZ)	Im Rahmen der Studienwahl bietet das BIZ Einzelberatungen an. Diese dienen dazu, die SuS in ihrer individuellen Laufbahngestaltung zu unterstützen, sei dies durch das Vermitteln von Informationen, die Förderung von Entscheidungen, das Erarbeiten von Alternativen oder durch Diagnostik zur Erfassung des Potentials und der persönlichen Interessen, Fähigkeiten und Neigungen.	jederzeit	BIZ
Eltern	Informationsanlass „Studium in Sicht“	Die Eltern lernen das Angebot der Berufs- und Studienberatung des BIZ kennen und erfahren, wie sie ihre Kinder in der Studien- und Berufswahl unterstützen können. Sie erhalten Informationen zu Ausbildungswegen an Hochschulen nach einer Fach- oder gymnasialen Maturität. Höhepunkt der Veranstaltung ist ein Podium mit Studierenden der PH, FH und Uni.	3x jährlich (2x an Berner Gymnasien, 1x online)	BIZ

FMS3

Zielpublikum	Veranstaltung	Zielsetzung	Zeitpunkt	Verantwortung
Schüler:innen	„Bewerbungsunterlagen“ (Workshop)	Im Workshop werden Bewerbungsunterlagen erarbeitet bzw. bereits vorhandene verbessert. Im zweiten Teil werden die verschiedenen Umsetzungen der Teilnehmenden verglichen und diskutiert.	Oktober	BIZ
Schüler:innen	Individuelle Kurzgespräche	Die SuS können sich an der FMS Lerbermatt individuell in Kurzgesprächen von einer Fachperson des BIZ hinsichtlich ihrer Studien- und Berufswahl beraten lassen. Die Beratung ist kostenlos.	6 Halbtage im Zeitraum Dezember bis März	BIZ
Schüler:innen	„Interessen und Fähigkeiten erkunden“ (Workshop)	Die SuS erhalten Anregungen, wie sie ihre Interessen und Fähigkeiten erkunden und ihre Eignung für ein Studium klären können. Sie haben Gelegenheit, das Ergebnis mit einem Studiengbiet/Berufsfeld in Verbindung zu bringen. Es werden die nächsten Schritte der Studienwahl angeregt.	März	BIZ
Schüler:innen	„Recherche Studienwahlinformationen“ (Workshop)	Relevante Auskünfte zur Studien- und Berufswahl zu finden, kann eine Herausforderung sein. In diesem Workshop entwickeln die SuS Recherchekompetenzen: Sie lernen die einschlägigen Informationsmedien der Studien- und Berufswahl kennen und erhalten Gelegenheit, die Infothek zu erkunden. Im Vorfeld formulieren die SuS eigene Fragen zur Studienwahl (Vorgehen, Studienfächer, Bildungssystematik). Diese werden im Workshop aufgegriffen und unter Anleitung durch eine Fachperson beantwortet.	März	BIZ
Schüler:innen	Individuelle Beratungsgespräche (im BIZ)	Im Rahmen der Studienwahl bietet das BIZ Einzelberatungen an. Diese dienen dazu, die SuS in ihrer individuellen Laufbahngestaltung zu unterstützen, sei dies durch das Vermitteln von Informationen, die Förderung von Entscheidungen, das Erarbeiten von Alternativen oder durch Diagnostik zur Erfassung des Potentials und der persönlichen Interessen, Fähigkeiten und Neigungen.	jederzeit	BIZ
Eltern	Informationsanlass „Studium in Sicht“	Die Eltern lernen das Angebot der Berufs- und Studienberatung des BIZ kennen und erfahren, wie sie ihre Kinder in der Studien- und Berufswahl unterstützen können. Sie erhalten Informationen zu Ausbildungswegen an Hochschulen nach einer Fach- oder gymnasialen Maturität. Höhepunkt der Veranstaltung ist ein Podium mit Studierenden der PH, FH und Uni.	3x jährlich (2x an Berner Gymnasien, 1x online)	BIZ